

ZMB und die "Reichen" in Emmen?

(Leserbrief an die Region, NLZ vom 5.06.2006)

Falls es noch steuerkräftige Privatpersonen in Emmen gibt, müssten sich diese spätestens jetzt ernsthafte Gedanken machen, an einen Ort wegzuziehen, wo die Behörden mehr Wert auf Wohnattraktivität für ihre Bürger legen, als in Emmen. Noch vor kurzer Zeit hat man in Emmen gedacht, jetzt geht es bergauf. Die Charta Emmen war der Garant für ein bald attraktiveres Emmen. Man hat Umzonungen für Villen-Quartiere vorgenommen. Endlich ein neues brillantes Image für Emmen. Die neuen "Reichen" sollen unsere Finanzen wieder ins Lot bringen. Die CEOs von Emmi, RUAG, Rhodia und Swiss Steel würden endlich nach Emmen ziehen und ihre Top-Saläre hier versteuern. Aber weit gefehlt! Der Gemeinderat will nun auch noch die zivilen Flugzeuge in Emmen! Zusätzlichen Lärm, zu den bekannten Militärflugzeiten, den ganzen Tag am Samstag, in der Abendruhe und natürlich am Morgen in der Frühe! Bestimmt käme ich als CEO oder sonst leitende Kaderperson ab sofort nicht mehr nach Emmen um zu wohnen. Was denken denn nun die bisher Emmen gegenüber loyal gesinnten "Reichen"? Vor allem die mobilen, steuerkräftigen Emmen Einwohner? Sie, liebe Leser können sich auf einen Exodus aus Emmen vorbereiten, was nichts anderes als höhere Steuern für alle bedeutet, die hier bleiben müssen. Und das alles, wegen ein paar Unverbesserlichen im Gemeinderat von Emmen!

Urs Stocker, Emmenbrücke